

## PRESSEMITTEILUNG

Martin Lober  
Telefon 07141 148-2014  
Telefax 07141 148-3000  
martin.lober@ksklb.de

2. Dezember 2021

# Kreissparkasse unterstützt „Rikscha-Projekt“

**Spende über 3.000 Euro kommt der Weihnachtsaktion der Vaihinger Kreiszeitung zugute / Beitrag ermöglicht ungewöhnliches Projekt: Radelnder Fahrdienst für ältere Menschen**

VAIHINGEN / ENZ - „Wer das Wort ‚Rikscha‘ hört, denkt mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zuerst an ein Hilfs-Projekt für ältere Menschen“, sagte Klaus-Peter Hilgers, der Vorsitzende des „Bürger-Treff(s) Vaihingen an der Enz e.V.“, bei der Entgegennahme eines symbolischen Spendenschecks in Herzform, der die Unterstützung der Kreissparkasse Ludwigsburg für die diesjährige Weihnachtsaktion der Vaihinger Kreiszeitung veranschaulicht. Hilgers bedankte sich für die 3.000-Euro-Spende, die ihm von den Vertretern der Kreissparkasse übergeben worden ist. Regionaldirektor Ralf Braico und Pressesprecherin Isabel Kurz war es ein Anliegen, bei der Übergabe der Spende dabei zu sein.

„Wir sind sehr froh, dass das ‚Rikscha-Projekt‘ mit Spendengeld unterstützt wird, das die VKZ-Weihnachtsaktion einsammelt und da spielt der großzügige Beitrag der Kreissparkasse eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung unseres Vorhabens“, sagte Hilgers zu den Vertretern des Finanzinstituts. Die Mittel, erläuterte Hilgers, würden vom Bürgertreff dafür verwendet, eine Fahrradrikscha mit Elektroantrieb anzuschaffen.

Das ungewöhnliche Fortbewegungsmittel ermögliche es dann „älteren Menschen, vor allem den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Vaihinger Alten- und Pflegeheime, kostenfrei und bequem kleine Ausflüge in der näheren Umgebung unternehmen zu können“ - und das auch noch „mir radelndem Chauffeur“. Fahrer und Fahrgäste haben während des Ausflugs die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen, so neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu pflegen. Das Projekt sei „eine wirklich tolle Sache, die in anderen Städten Deutschlands bereits ihre positive Wirkung entfalte“. Nun könne die Rikscha bald auch nach Vaihingen kommen.

Für Regionaldirektor Braico macht das Rikscha-Projekt „in mehrfacher Hinsicht Sinn und entspricht ganz dem Fördergeist, der bei der Kreissparkasse traditionell gepflegt und gelebt wird“. Das Projekt helfe nämlich Menschen im Kreis „ganz direkt und unmittelbar“, so Braico und trage dazu bei, dass sich ihre „Lebensqualität verbessert“. Die Weihnachtsaktion der VKZ werde von der Kreissparkasse nicht zufällig „seit Jahren unterstützt“. Denn es gehe bei der Mittel-Verwendung immer darum, sich „sozial und sinnstiftend zu engagieren“. Braico freut

sich darüber, dass „die Spende der Kreissparkasse konkreten, anschaulichen und erlebbaren Nutzen“ stiftet.

Aus Sicht von Isabel Kurz, der Pressesprecherin der Kreissparkasse Ludwigsburg, zeige das Rikscha-Projekt, dass soziales Engagement „überraschende, kreative Formen“ annehmen kann. Einsatz und Hilfe für andere sei ohnedies, so Kurz, „ein fundamentales Anliegen der Förderphilosophie der Kreissparkasse“. Kreisweit habe man im bald zu Ende gehenden Jahr 2021 „in Summe wieder in Hunderten von Fällen Menschen geholfen“. Das Rikscha-Projekt gehöre nun dazu.



Isabel Kurz (Pressesprecherin der Kreissparkasse Ludwigsburg) und Ralf Braico (Regionaldirektor der Kreissparkasse Ludwigsburg; rechts im Bild) übergeben Klaus-Peter Hilgers (Vorsitzender des „Bürger-Treff(s) Vaihingen an der Enz e.V.“; Bild-Mitte) das symbolische Spendenherz in Höhe von 3.000 Euro für die VKZ-Weihnachtsaktion.

*Foto: Bögel*